

50. Sitzung des Forum Pergolenviertel am 10.09.2024

Protokoll

18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Gemeinschaftsraum Loki-Schmidt-Platz 11 16 Teilnehmer:innen

Inhalt

- 1. Einführung
- 2. Aktuelles aus dem Viertel
- 3. Anträge an den Verfügungsfonds
- 4. Aktivitäten des Quartiersmanagements
- 5. Informationen zum geplanten Quartiersverein
- 6. Termine und Sonstiges

1. Einführung

Eva Koch und Tobias Kulzer begrüßen die Teilnehmer:innen des 50. Forums Pergolenviertel. Eine kurze Vorstellungsrunde ergibt, dass alle Teilnehmer:innen im Pergolenviertel wohnen. Fast alle haben schon mehrmals am Forum teilgenommen. Nur eine Person ist zum ersten Mal dabei. Somit sind 15 Personen stimmberechtigt für die Verfügungsfondsanträge. Von Seiten des Bezirksamts nimmt Frau Schwarz-Müller vom Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung teil.

2. Aktuelles aus dem Viertel

Bericht vom Sommerfest am 31.08.

Das Sommerfest am 31. August wurde anlässlich der Einweihung des Loki-Schmidt-Platzes gefeiert. Mehrere hundert Bewohner:innen des Pergolenviertels sowie Besucher:innen aus den umliegenden Quartieren nahmen am Fest teil. Bei sommerlichem Wetter boten verschiedene Aktionen, darunter Spiel- und Mitmachangebote







für Kinder sowie Informationsstände, Raum zum Kennenlernen und Austauschen. Mit mehreren Musikbeiträgen, die teilweise von Bewohner:innen aus dem Viertel dargeboten wurden, wurde das Programm abgerundet. Das Fest wurde gemeinsam von Bewohner:innen sowie den Gewerbetreibenden und sozialen Trägern aus dem Pergolenviertel organisiert und mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds gefördert. Die Resonanz aus dem Quartier war sehr positiv. Besonders gelobt wurde auch das Grußwort von Baudezernent Hans-Peter Boltres, das den feierlichen Anlass unterstützte. Das Fest soll nur der Auftakt für viele weitere Feste dieser Art im Pergolenviertel sein. Die Koordination der Planung hat in diesem Jahr das Quartiersmanagement übernommen. Es wäre wünschenswert, wenn sich im nächsten Jahr noch mehr Bewohner:innen aus dem Viertel an der Organisation beteiligen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben!







Erstes Hochbeet auf dem Loki-Schmidt-Platz bepflanzt

Auf dem Loki-Schmidt-Platz sind drei große runde Hochbeete entstanden, die im Rahmen einer Pflanzpatenschaft mit dem Bezirksamt durch die Bewohner:innen des Pergolenviertels bepflanzt und langfristig gepflegt werden sollen. Eine erste symbolische Pflanzung fand im Rahmen des Sommerfestes statt. Es hat sich bereits eine kleine Gruppe interessierter Nachbar:innen gefunden, die sich der Bepflanzung annehmen möchte. Mitmacher:innen sind herzlich willkommen und können sich unter pergolenviertel@steg-hamburg.de an das Quartiersmanagement wenden, das dann gerne den Kontakt



zur "Gärtnergruppe" herstellt. Langfristig soll die Bepflanzung der Hochbeete an den Quartiersverein (siehe TOP 5) angebunden werden. Die Gruppe hat Kontakt zu den Gärtner:innen des Bezirks im Stadtpark aufgenommen. Dort gibt es mehrere Beete, von denen im Herbst die Pflanzen entfernt werden. Es sollte geprüft werden, ob diese eventuell mehrjährig sind und auf den Loki-Schmidt-Platz umziehen können. Leider hat sich herausgestellt, dass es sich hauptsächlich um einjährige Pflanzen handelt und diese daher nicht geeignet sind. Es wurde jedoch empfohlen, sich an die Gärtnerei im Anzuchtgarten (nahe der U-Bahn Saarlandstraße) zu wenden, die regelmäßig Stauden verschenkt. Eine Teilnehmerin, die einen Kleingarten im Pergolenviertel besitzt, bietet außerdem an, einige Pflanzen für die Bepflanzung der Hochbeete zu spenden. Bernd Tißler, Initiator des Gartenprojektes Lokis-Blumenwiese / Südlinie, berichtet, dass er Kontakt zur Loki-Schmidt-Stiftung aufgenommen hat mit der Bitte, sich ebenfalls an der Pflanzaktion auf dem Loki-Schmidt-Platz zu beteiligen.









Bericht vom Innenhoffest im Feldahornweg am 09.08.

Nach Bezug des Gebäudes der Hansa-Baugenossenschaft, des Bauvereins der Elbgemeinden und der Vonovia im Feldahornweg fand am 9. August erstmals ein gemeinsames Sommerfest im Innenhof statt. Initiiert und organisiert wurde das Fest von den sozialen Trägern der Einrichtungen "Anna und Elisabeth Zillken Haus" (Sozialdienst katholischer Frauen) sowie der Stadtparkperle (insel e.V., Pestalozzi-Stiftung und GPD Nordost) und Leben mit Behinderung Hamburg. Viele Bewohner:innen nutzten das Fest zum gegenseitigen Kennenlernen

<u>Baufortschritt (Straßenwidmung Winterlindenweg und Start Parkraummanagement, Straßenausbau Feldahornweg)</u>

Die Widmung des Winterlindenwegs steht noch aus. Das Bezirksamt steht hierzu in enger Abstimmung mit der Polizei und dem Landesbetrieb Verkehr, damit die Widmung zeitnah erfolgen kann. Da auch das Parkraummanagement die Widmung der Straße voraussetzt, kann dieses nicht mehr wie geplant Ende des 3. Quartals 2024 eingeführt werden. Die Einführung soll aber weiterhin bis Ende des laufenden Jahres erfolgen. Auch der Zeitplan für den Straßenbau im Feldahornweg verzögert sich leicht. Der Baubeginn ist nun für Herbst 2024 vorgesehen. Die Ausschreibung ist erfolgt. Der Baubeginn ist somit abhängig von den Vergabefristen und der benötigten Vorlaufzeit der dann beauftragten Baufirma. Detaillierte Informationen zum aktualisierten Zeitplan sind für das nächste Forum vorgesehen.

Weitere aktuelle Themen und Fragen seitens der Teilnehmer:innen

- Wann wird die Beleuchtung im Feldahornweg (betrifft auf den Weg entlang des Angers) installiert?
 Diese Maßnahme sollte insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende dunkle Jahreszeit vorrangig umgesetzt werden.
 - Die Die Installation der Straßenbeleuchtung erfolgt durch die Hamburger Verkehrsanlagen.
 Beim Bau des Winterlindenwegs konnte das Bezirksamt anordnen, dass die Beleuchtung rechtzeitig im Rahmen der Straßenbaumaßnahme installiert wird. Das Quartiersmanagement wird das Thema an das Tiefbauamt des Bezirksamts Hamburg-Nord herantragen.
 - Bezüglich der Beleuchtung des Verbindungsweges zwischen dem nördlichen und dem südlichen Pergolenviertel (entlang der Kleingärten) hat das Quartiersmanagement dem Bezirksamt ein Argumentationspapier vorgelegt, auf dessen Grundlage eine Anmeldung bei den Hamburger Verkehrsanlagen erfolgen kann. Das Quartiersmanagement wird sich über den aktuellen Bearbeitungsstand informieren.
- Wird der Saarlandstieg (Verbindungsweg zur Alten Wöhr westlich der Bebauung im südlichen Pergolenviertel) ausgebaut? Derzeit bilden sich dort vermehrt Pfützen, die den Weg schwer begehbar machen.









- Der Fußweg wird noch ausgebaut und als Schotterweg (wassergebundene Decke) hergestellt. Eine Beleuchtung ist in diesem Bereich nicht vorgesehen, da Grünanlagen nur in Ausnahmefällen beleuchtet werden und mit dem Feldahornweg eine beleuchtete Alternative zur Verfügung steht.
- Wie ist der aktuelle Stand bezüglich eines Zebrastreifens an der Alten Wöhr (Querung zum Spielplatz im Stadtparkquartier)?
 - Die aktuelle Straßenplanung sieht in diesem Bereich eine "Sprunginsel" vor. Die Polizei kann jedoch einen Zebrastreifen anordnen, wenn die Querungsfrequenz dies rechtfertigt. Da das südliche Pergolenviertel inzwischen bewohnt ist und viele Kinder aus dem Pergolenviertel (sowie die Kinder der Kita) den Spielplatz nutzen, könnte diese Voraussetzung erfüllt sein. Das Quartiersmanagement erkundigt sich beim Tiefbauamt des Bezirksamts Hamburg-Nord nach dem Verfahren zur Einrichtung eines Zebrastreifens.
- Wann beginnt der Bau des Spielplatzes?
 - Der Baubeginn ist weiterhin für Herbst 2024 geplant. Herr Kinkel von der Abteilung Stadtgrün des Bezirksamts Hamburg-Nord wird beim nächsten Forum die endgültige Planung des Spielplatzes vorstellen und für Fragen zum Bau des Spielplatzes zur Verfügung stehen.

3. Anträge an den Verfügungsfonds

Es liegen zwei Verfügungsfondsanträge vor.

Antrag 05/2024 "Rund um den Apfel" - ein Apfeltag an der Südlinie

Antragsteller: Lukas Plessing (Bernd Tißler stellt den Antrag stellvertretend vor)

• beantragte Mittel: EUR 400,-

Am 21.09. findet wie im letzten Jahr das Apfelfest an der Südlinie statt. Es werden verschiedene Apfelprodukte (von Apfelsaft bis Apfelkuchen) angeboten. Alle sind herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Das Geld wird für den Druck von Flyern/Plakaten und für Speisen und Getränke verwendet.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag 05/2024 wird angenommen.









Antrag 06/2024 Pflanzaktion Loki-Schmidt-Platz

Antragstellerin: Sonja Mohr

beantragte Mittel: EUR 300,-

Für die Erstbepflanzung der drei Hochbeete auf dem Loki-Schmidt-Platz (siehe TOP 2) sollen verschiedene (möglichst mehrjährige) Stauden beschafft werden.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag 06/2024 wird angenommen.

Für das laufende Jahr stehen im Verfügungsfonds noch 241,01 Euro zur Verfügung. Das Quartiersmanagement unterstützt gerne bei der Antragstellung.

4. Aktivitäten des Quartiersmanagements

Die Beauftragung des Quartiersmanagements endet voraussichtlich Ende 2025. Der Auftrag war von Beginn an so angelegt, dass alle Bewohner:innen des Pergolenviertels beim Einzug in das Quartier begrüßt und unterstützt werden. Die letzten Bewohner:innen werden nach Abschluss der Bauarbeiten auf Baufeld 4 (Projekt PE-RIGON) voraussichtlich Mitte 2025 einziehen. Bis zum Ende der Beauftragung wird das Quartiersmanagement die Nachbarschaftsbildung weiterhin aktiv unterstützen und u.a. den Aufbau des Quartiersvereins intensiv begleiten.

Quartiersbüro

Das Quartiersbüro im Winterlindenweg 34 wurde zum Ende Juni 2025 gekündigt. Es wird geprüft, inwieweit die regelmäßige Sprechstunde dennoch bis Ende 2025 weitergeführt werden kann, z.B. in einer sozialen Einrichtung im Pergolenviertel. Es wäre wünschenswert gewesen, das Büro auch nach Beendigung des Quartiersmanagements als niedrigschwelligen Treffpunkt im Pergolenviertel zu erhalten. Da jedoch die Mietkosten für das Büro weiter getragen werden müssten und viele andere Gemeinschaftsräume im Pergolenviertel zur Verfügung stehen (neben den Gemeinschaftsräumen u.a. auch die Stadtparkperle), hat sich das Quartiersmanagement gemeinsam mit dem Bezirksamt darauf verständigt, die Räume zu kündigen. Die Hansa-Baugenossenschaft wird sich daher zeitnah um eine Anschlussvermietung bemühen, so dass möglichst kein Leerstand entsteht.

mobilport

Das Verleihangebot wird in seiner jetzigen Form nur noch bis Mai 2025 zur Verfügung stehen. Auch wenn die Auslastung der Fahrräder gut ist, kann das System bei weitem nicht kostendeckend betrieben werden. Dies liegt vor allem an den sehr hohen Mietkosten der Räumlichkeiten. Darüber hinaus fallen regelmäßig Kosten für die Wartung/Instandhaltung der Fahrräder sowie deren Reinigung und Softwarelizenzen an. Der Betrieb kann









derzeit nur aufrechterhalten werden, da er in erheblichem Umfang durch sogenannte Bauherrengelder (Gelder, die von den Bauherren beim Grundstückskauf in einen Fonds eingezahlt wurden) subventioniert wird. Diese Gelder sind begrenzt und sollen für Projekte verwendet werden, die möglichst vielen Bewohner:innen des Pergolenviertels langfristig zugutekommen. Das Angebot des mobilport wird jedoch nur von einer relativ kleinen Gruppe regelmäßig genutzt.

Eine Erhöhung der Nutzungsgebühren zur Steigerung der Einnahmen könnte dazu führen, dass es sich nicht mehr lohnt, das Angebot regelmäßig zu nutzen. Daher soll im Rahmen der aktuell stattfindenden Fortschreibung des Mobilitätskonzeptes geprüft werden, welche Alternativen es für die Fortführung des Lastenradverleihs gibt. Das Verleihangebot ist ein wichtiger Bestandteil des Mobilitätskonzeptes. Daher soll geprüft werden, ob und in welcher Form das Angebot auch weiterhin im Pergolenviertel zur Verfügung stehen kann. Mögliche Alternativen wären, die Räder an einem gesicherten Ort im öffentlichen Raum oder in einer Tiefgarage abzustellen, so dass sie weiterhin leicht zugänglich sind. Die Optionen sollen gemeinsam mit den Nutzer:innen des mobilport erörtert werden. Das Quartiersmanagement und ARGUS laden dazu am Donnerstag, den 10. Oktober um 18 Uhr im Quartierbüro zu einem Workshop (Bitte um Anmeldung über pergolenviertel@steg-hamburg.de) ein.

5. Informationen zum Quartiersverein

Das Quartiersmanagement hat seit seiner Beauftragung Ende 2017 zahlreiche Aufgaben übernommen, die die Entwicklung einer lebendigen Nachbarschaft im Pergolenviertel fördern. Die Aufgaben umfassen die Bereiche:

- Information und Kommunikation
- Austausch und Vernetzung
- Nachbarschaftliche Aktionen und Projekte
- Mobilität

Die Details sind der Präsentation im Anhang zu entnehmen.

Viele der Aktivitäten haben sich als sinnvoll und nachbarschaftsfördernd erwiesen und sollen auch nach dem Ende des Quartiersmanagements weitergeführt werden. Seit Ende 2023 beschäftigt sich die sogenannte Aktivengruppe, die sich langfristig für das Pergolenviertel engagieren möchte, mit der Frage, welche Themen weitergeführt werden sollen und können. In den letzten Sitzungen der Aktivengruppe wurden Themen identifiziert, die im Fokus der Arbeit des zu gründenden Quartiersvereins stehen sollen:

- Repräsentation und Interessenvertretung
 - o Schnittstelle zum Bezirksamt
 - o Empfänger von Zuwendungen, z.B. des Verfügungsfonds
 - Betrieb Infrastruktur (Wasser-/Stromanschluss Loki-Schmidt-Platz)









- o ggf. Bespielung Quartiers-/ Besprechungsraum
- Beteiligung Nachbarschaft und Netzwerkarbeit
 - o Betreuung des Forums Pergolenviertel
 - Koordination von Ehrenamtlichen aus dem Viertel, die sich für bestimmte Themen einsetzen wollen
 - Vernetzung nach innen und außen
- Information und Kommunikation
 - o Betreuung Website und Newsletter
 - o Koordination von Rundgängen durch das Pergolenviertel
- Organisation des nachbarschaftlichen Austausches
 - o Eine Sprechstunde wäre wünschenswert, ist aber arbeitsintensiv
- <u>Übergeordnete Koordination nachbarschaftlicher Projekte</u>
 - o Unterstützung der Organisation eines jährlichen Sommerfestes
 - Koordination von Arbeitsgruppen

Die Aktivengruppe strebt noch in diesem Jahr die Gründung des Quartiervereins "Leben im Pergolenviertel" an. Die Organisationsform des Vereins hat sich für die anstehenden Aufgaben der Selbstverwaltung im Pergolenviertel als geeignet erwiesen. Ein Satzungsentwurf liegt bereits vor und wird derzeit mit dem Finanzamt abgestimmt. Die Tätigkeitsfelder des Vereins sollen dann in einer Geschäftsordnung geregelt werden. Die Gemeinnützigkeit wird angestrebt, um u.a. die Spendenakquise zu erleichtern.

Der Quartiersverein stellt die Schnittstelle zum Bezirksamt dar, da es auch in Zukunft Themen geben wird, die eine Zusammenarbeit zwischen Bezirksamt und Pergolenviertel erfordern. Angeschlossen an den Verein können verschiedene Themen in Arbeitsgruppen bearbeitet werden (z.B. Flohmarkt, Sommerfest, Pflanzaktionen etc.). Alle engagierten Menschen aus dem Pergolenviertel sind eingeladen, sich in die Vereinsarbeit oder auch in die Arbeit einzelner Arbeitsgruppen einzubringen. Auch sporadische Mitarbeit oder ein Engagement für einzelne Themen und Aktionen sind willkommen!

Für die Gründung des Vereins, die voraussichtlich im November erfolgen soll, sind einige organisatorische und bürokratische Schritte erforderlich, die Joachim Schick, Mitglied der Aktivengruppe, anhand einer Präsentation vorstellt. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Für eine erfolgreiche Arbeit des Vereins ist vor allem weitere Unterstützung aus der Nachbarschaft erforderlich. **Die Treffen der Aktivengruppe sind öffentlich und finden immer am 15. des Monats (unabhängig vom Wochentag) um 19 Uhr im Quartiersbüro statt. Reinschnuppern und Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht!** Wer darüber hinaus Interesse an der Vereinsgründung hat, kann sich während der Sprechzeiten des Quartiersmanagements in eine Liste eintragen oder sich per E-Mail unter pergolenviertel@steg-hamburg.de melden.









6. Termine und Sonstiges

<u>Termine</u>

- Das nächste Forum Pergolenviertel findet am 5. November um 18:30 Uhr im Gemeinschaftsraum am Loki-Schmidt-Platz 11 statt.
- Am 22. September findet in den Arkaden der Kita Feldahornweg von 10 bis 14 Uhr der nächste **Flohmarkt "Rund ums Kind"** statt. Anmeldung unter: <u>flohmarkt-feldahornweg@outlook.de</u>

Sonstiges

Es wird angemerkt, dass die Treppe zum Jahnring (nördlich der Fußgängerunterführung) mit Fahrrädern und Kinderwagen nur schwer passierbar ist, insbesondere in den Sommermonaten, wenn der Weg beidseitig stark zugewachsen ist. Der Weg stellt eine wichtige Verbindung vom südlichen Pergolenviertel in Richtung Hartzloh dar. Eine Art "Führungsschiene" könnte die Situation deutlich verbessern. Das Quartiersmanagement wird das Thema an das Bezirksamt herantragen, damit geprüft werden kann, ob eine solche Lösung umgesetzt werden kann.

Möchten Sie regelmäßig über aktuelle Themen und Termine im Pergolenviertel informiert werden? Dann tragen Sie sich in unseren E-Mail-Verteiler für Bewohner:innen ein. Schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an <u>pergolenviertel@steg-hamburg.de</u>. Abonnieren Sie <u>hier</u> gerne auch unseren Newsletter.

steg Hamburg, 13.09.2024











PROGRAMM HEUTE

- **1.** Einführung
- 2. Aktuelles aus dem Viertel
- **3.** Verfügungsfonds
- 4. Aktivitäten des Quartiersmanagements
- 5. Informationen zum geplanten Quartiersverein
- **6.** Termine und Sonstiges









1 EINFÜHRUNG









1 EINFÜHRUNG

























Loki-Schmidt-Platz feierlich eingeweiht



















Erstes Hochbeet auf dem Loki-Schmidt-Platz bepflanzt





Mitmacher:innen gesucht!









Innenhoffest im Feldahornweg Gemeinschaftsprojekt (Stadtparkperle, Leben mit Behinderung Hamburg und SkF)





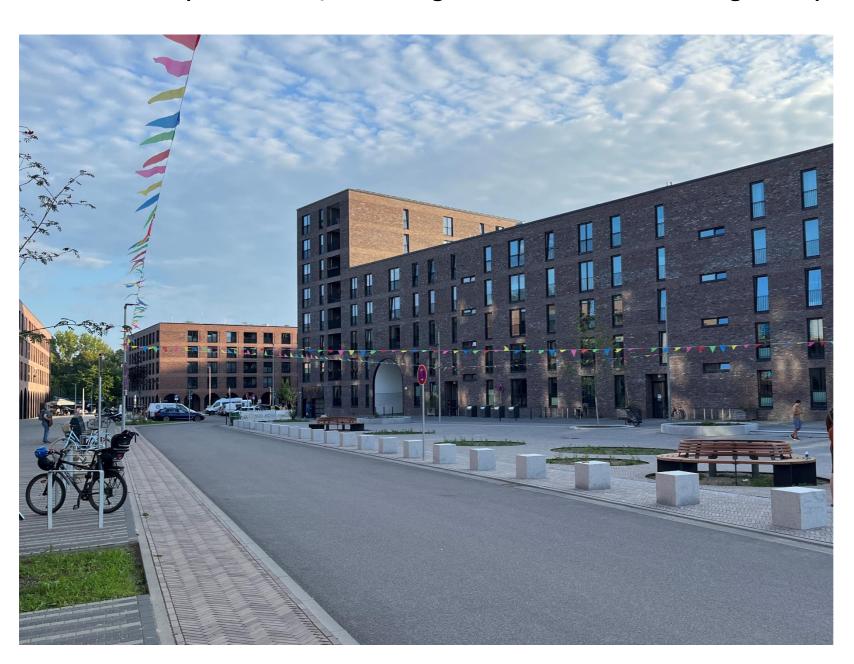








Baufortschritt (Straßenbau/-widmung und Start Parkraummanagement)



Widmung ausstehend

Straßenbau Feldahornweg im Herbst 2024

Parkraummanagement im Laufe 4. Quartal 2024

→ Aktueller Stand im Forum am 15. Oktober







Gibt es weitere aktuelle Infos aus der Nachbarschaft?



3 VERFÜGUNGSFONDS

Verfügungsfonds Pergolenviertel

Wer kann einen Antrag stellen?

Privatpersonen, Gewerbetreibende, Eigentümer:innen, Vereine, Institutionen und Initiativen im Pergolenviertel

Geld für kleine Projekte in der Nachbarschaft

Welche Projekte können gefördert werden?

Förderfähig sind Projekte bis zu 500 Euro,

- die nachbarschaftliche Kontakte stärken,
- Begegnungen ermöglichen,
- Netzwerke unterstützen.

In diesem Jahr stehen noch 941,01 € zur Verfügung!

Die Projekte sollen dem Quartier zugute kommen.







3 VERFÜGUNGSFONDS

ANTRAG 05/2024

Projekt: "Rund um den Apfel" ein Apfeltag an der Südlinie

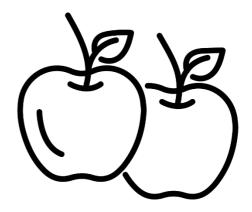
Antragsteller: Lukas Plessing

beantragte Mittel: EUR 400,00

Eigen-/Drittmittel: vsl. EUR 225,00

Gesamtkosten: vsl. EUR 625,00











3 VERFÜGUNGSFONDS

ANTRAG 06/2024

Projekt: Pflanzaktion Loki-Schmidt-Platz

Antragsteller: Sonja Mohr

beantragte Mittel: **EUR 300,00**

Eigen-/Drittmittel: -

Gesamtkosten: EUR 300,00











4 AKTIVITÄTEN DES QM

Beauftragung

- Auftrag endet voraussichtlich Ende 2025
- Noch viel Zeit, um gemeinsam Themen zu bewegen
- Welche Aktivitäten sollen weitergeführt werden?
 - → enge Zusammenarbeit mit Aktivengruppe / Quartiersverein

Zukunft des Quartiersbüros

- Räumlichkeiten zu Ende Juni 2025 gekündigt
- Sprechstunde wird ggf. an einem anderen Ort weitergeführt









4 AKTIVITÄTEN DES QM

Zukunft des mobilport

- Verleihangebot wichtiger Baustein des Mobilitätskonzeptes
- ABER: hohe Kosten vs. kleine Gruppe Nutzer:innen
- Verleihsystem wird ab Mitte 2025 in seiner jetzigen Form nicht mehr zur Verfügung stehen
- Räder sollen jedoch weiterhin genutzt werden können
- Anpassung des Systems im Rahmen der Überarbeitung des Mobilitätskonzeptes (hierbei auch Evaluation unter Bewohnenden zur Mobilität im Viertel vorgesehen)
- Einbindung der Nutzer:innen, um ein geeignetes Modell zu finden

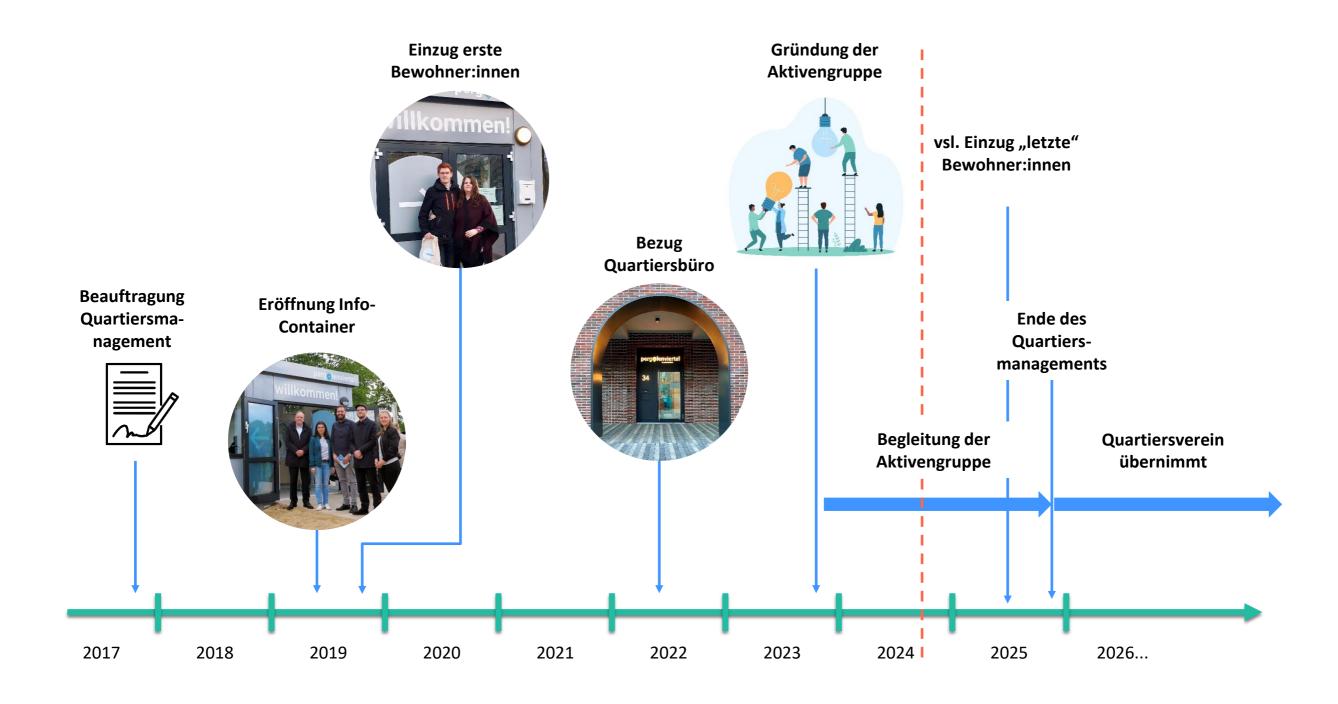


















Aufgaben des Quartiersmanagements

• Information und Kommunikation

- O Schnittstelle zwischen der Nachbarschaft dem Bezirksamt sowie weiteren städtischen Akteuren
- Durchführung der regelmäßigen Sprechstunde
- Betrieb des Quartiersbüros / Koordination von Drittnutzungen
- Durchführung von Beteiligungsaktionen (z.B. Spielplatz, Anger)
- Betreuung/Pflege Websites
- Newsletter
- "Ankommensmanagement"
- Durchführung von Quartiersrundgängen

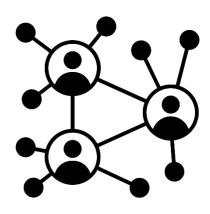








- Austausch und Vernetzung
 - Betreuung des Forums Pergolenviertel
 - o Betreuung weiterer Austauschformate (z.B. soziale Träger, Gewerbetreibende, Bauherren)









- Nachbarschaftliche Aktionen und Projekte
 - Betreuung Verfügungsfonds
 - Initiierung und Unterstützung weiterer Projekte (z.B. Sommerfest)









- Mobilität
 - Betrieb mobilport
 - Unterstützung Umsetzung Mobilitätsangebote

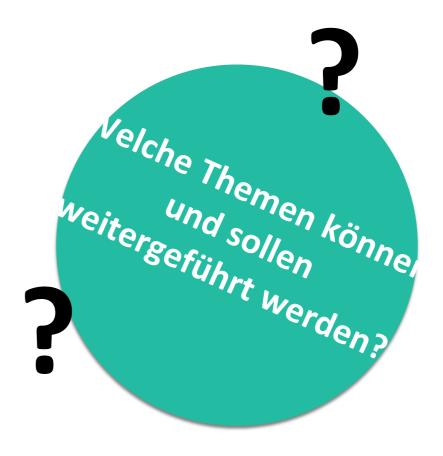








- Mobilität
 - Betrieb mobilport
 - Unterstützung Umsetzung Mobilitätsangebote









Aufgaben in Federführung des Vereins (Arbeitsstand)

Repräsentation und Interessenvertretung

- Schnittstelle zum Bezirksamt
- Empfänger von
 Zuwendungen, z.B.
 des Verfügungsfonds
- Betrieb Infrastruktur
 (Wasser-/Stroman-schluss
 LSP)
- ggf. Bespielung Quartiers-/
 Besprechungsraum

Beteiligung Nachbarschaft und Netzwerkarbeit

- Betreuung des Forums Pergolenviertel
- Koordination von
 Ehrenamtlichen aus dem
 Viertel, die sich für
 bestimmte Themen
 einsetzen wollen
- Vernetzung nach innen und außen

Information und Kommunikation

- Betreuung Website und Newsletter
- Koordination von
 Rundgängen durch das
 Pergolenviertel







Aufgaben in Federführung des Vereins (Arbeitsstand)

Außerdem...

Organisation des nachbarschaftlichen Austausches

 Eine Sprechstunde wäre wünschenswert, ist aber arbeitsintensiv Übergeordnete Koordination nachbarschaftlicher Projekte

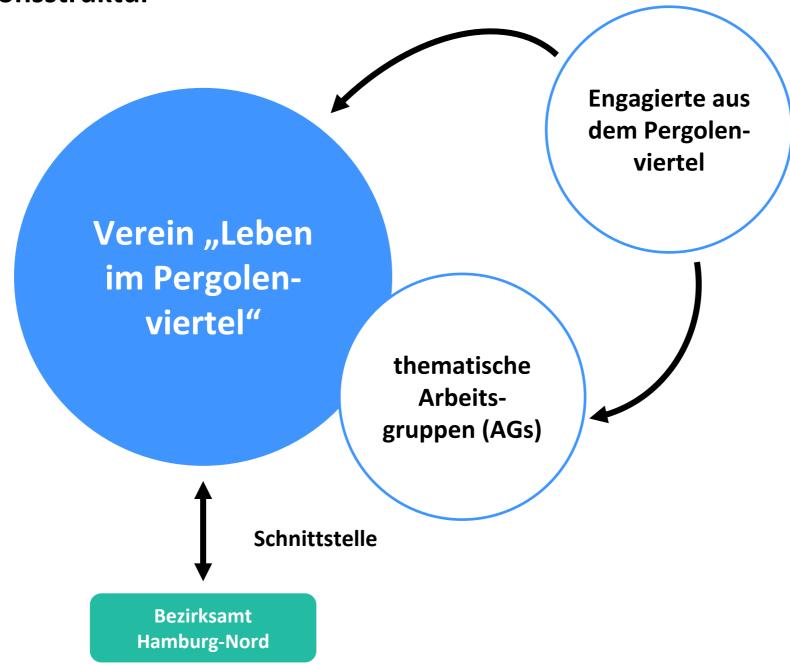
- Unterstützung Organisation
 Sommerfest
- Koordination von Arbeitsgruppen







Organisationsstruktur









Leben im Pergolenviertel

Du möchtest unser Viertel mitgestalten und Deine Ideen für eine lebendige Nachbarschaft einbringen? Dann werde gemeinsam mit uns aktiv und komme zu unserem monatlichen Treffen!

Wo: Quartiersbüro (Winterlindenweg 32) Wann: Am 15. eines jeden Monats um 19 Uhr

Wir freuen uns auf Dich!









6 TERMINE UND SONSTIGES

Flohmarkt

"Rund ums Kind"

Sonntag, 22. September 2024, 10 bis 14 Uhr

Kita Feldahornweg (Feldahornweg 71)

Anmeldung: flohmarkt-feldahornweg@outlook.de









6 TERMINE UND SONSTIGES

Nächstes Forum Pergolenviertel

5. November 2024, 18:30 Uhr

Themenschwerpunkt:

Vorstellung der Angerplanung und der finalen Spielplatzplanung.

Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.











Haben Sie weitere Themen / Fragen / Anregungen?





ENDE

Schön, dass Sie dabei waren!

E-Mail: pergolenviertel@steg-hamburg.de

Web: www.pergolenviertel.hamburg

Tel: (040) 43 13 93 - 46 / 63

Sprechzeiten:

dienstags 9:00 – 11:00 Uhr

donnerstags 16:00 – 18:00 Uhr

Quartiersbüro Winterlindenweg 34









Gründung des Vereins Leben im Pergolenviertel

Joachim Schick

50. Sitzung des Forum Pergolenviertel am

10.09.2024



Juristische Person

Warum einen Verein?

- Es wird eine juristische Person benötigt als Vertragspartner für Dritte.
- Ein Verein ist am Besten geeignet für die anstehenden Aufgaben der Selbstverwaltung.

Eingetragen und Gemeinnützig

Eingetragener Verein

- Nichteigetragene Vereine sind z.B. politische Parteien.
- Eingetragener Verein wird eher als Vertragspartner akzeptiert da die Satzung und der Vorstand beim Amtsgericht registriert sind.

Gemeinnützigkeit

- Erleichtert das Sammeln von Spenden.
- Der Verein kann abzugsfähige Spendenquittungen ausstellen.

Backoffice, Koordination, Schnittstelle

Backoffice und Koordination für Arbeitsgruppen

- Z.B. Flohmarkt, Sommerfest und Hoffeste.
- AG Hochbeete Loki-Schmidt-Platz.
- Vertragspartner f
 ür Dritte, z.B. Wasser und Strom.

Schnittstelle zum Bezirksamt Nord

- Patenschaftsverträge mit dem Bezirksamt Nord.
- Vergabe von Geldern aus dem Verfügungsfonds.
- Verwendung der Bauherrengelder.



Zeitstrahl vom 10.09.2024 bis zum Jahreswechsel



Nach der Gründung

Einreichung beim Notar

- Ggf. vorab einen Termin vereinbaren.
- Ein Vorstandsmitglied unterschreibt das Gründungsprotokoll und bringt dies zusammen mit der Unterschriftenliste der Gründungsmitglieder sowie der Satzung zum Notar.
- Wichtig: Personalausweis mitnehmen.

Antragstellung Gemeinnützigkeit

- Vorprüfung durch das Finanzamt Hamburg Nord ist erfolgt.
- Der Antrag auf Gemeinnützig wird formal gestellt.
- Der Antrag wird geprüft, die Gemeinnützigkeit anerkannt und die Steuernummer zugewiesen.



Vor der Gründung

Geschäftsordnung erstellen

- Alles was in der Satzung fehlt kommt in die Geschäftsordnung.
- Liste der Gründungsmitglieder zusammenstellen.
- Beitragsordnung erstellen.

Gründungsversammlung vorbereiten

- Termin und Tagesordnung sowie Ablauf klären.
- Rollenverteilung bei der Sizung, z.B. Moderatorin, Protokollantin.
- Kandidatinnen für den Vorstand finden.

Termin und Ort, Teilnahme

Termin und Ort

- Der Termin muss noch abgestimmt werden, damit möglichst viele teilnehmen können. Denkbar ist Mitte November, z.B. Freitag 15.11.2024 um 19:00 Uhr.
- Veranstaltungsort wird das Quartiersbüro, ist abhängig von der Zahl der Anmeldungen.

Anmeldung zur Teilnahme

- Eine Anmeldung ist notwendig, da vorab eine Teilnehmerliste mit den polizeilichen Meldeadressen erstellt wird.
- Anmeldungen können per E-Mail an pergolenviertel@steg-hamburg.de oder durch Eintrag in der Teilnehmerliste erfolgen.
- Die Liste ist im Quartiersbüro zu den Sprechzeiten und bei den Aktiventreffen zugänglich.

Tagesordnung und Ablauf, Zeitplan

Tagesordnung

 Die Tagesordnung wird vorab erstellt und mit der Satzung und der Geschäftsordnung verschickt.

Straffer Zeitplan für den Ablauf

- Zu Beginn der Sitzung wird die Vollzähligkeit geprüft.
- Die Satzung wird beschlossen.
- Dann wird der Vorstand gewählt.
- Im Anschluß werden die Geschäftsordnung und die Höhe der Mitgliedsbeiträge beschlossen.
- Nach der Vorstandswahl kann die Teilnehmerliste gezeichnet werden, die Versammlung soll pünktlich enden.



Vorstandswahl als Persönlichkeitswahl

Kandidatinnen

- Jede angemeldete Teilnehmerin hat aktives und passives Wahlrecht.
- Es wird über jede Kandidatin in offener Wahl abgestimmt.
- Die Wahl erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

Bestätigung des Vorstands

- Die drei Kandidatinnen mit den meisten Stimmen bilden den Vorstand.
- Sollte es erforderlich sein, gibt es eine Stichwahl.

